

Vorschlag für einen Hausgottesdienst 16.5. 2021

Lesejahr B 7.Ostersonntag

© Edith Furtmann 5/2021

Vorbemerkung: wir befinden uns in der Pfingstnovene. Die Liedvorschläge sind wie alles nur Vorschläge, wer möchte, kann auch Pfingstlieder singen. Ich bleibe bei Ostern, weil ich die Osterlieder als wegweisend für mein Leben wahrnehme

Lied Gl 765 Erschalle laut Triumphgesang

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du hast uns die große Liebe Gottes offenbart

Herr, erbarme Dich

So wie Gott uns liebt, so sollen wir auch einander lieben

Christus erbarme Dich

Wenn wir in der Liebe bleiben, bleibt Gott in uns

Herr erbarme Dich

Lesung 1 Joh 3,18-24

Lesung aus dem ersten Johannesbrief.

Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben.

Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns und seine Liebe ist in uns vollendet.

Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben. Wir haben geschaut und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt.

Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott und er bleibt in Gott. Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen.

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm. Darin ist unter uns die Liebe vollendet, dass wir am Tag des Gerichts Zuversicht haben.

Denn wie er, so sind auch wir in dieser Welt. Furcht gibt es in der Liebe nicht, sondern die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht.

Denn die Furcht rechnet mit Strafe, wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 366 lobt froh den Herrn

Evangelium Joh 15,9-17

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach:

Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir!

Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte.

Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.

Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst.

Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.

Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

„Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm“ – dies hat Jesus noch einmal bekräftigt, in dem er in einer seiner Endzeitreden die Jünger Gott noch einmal ans Herz gelegt hat.

Und irgendwie klingt es sauschwer und doch ganz einfach: wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott

Es gilt, zuversichtlich zu bleiben, und wer die Gewissheit hat, wer fühlen kann, dass er nicht alleine ist, dass er nicht aus sich allein heraus die ganze Welt retten muss, der hat vor allem eins: Zuversicht. Etwas, was vielen von uns in dieser Zeit verloren geht. Auch wenn ein Licht am Ende des Tunnels erkennbar ist, die derzeitige Dunkelheit sitzt auch bei denen noch tief, die den Weg hinaus schon in Angriff genommen haben: „Was nützt mir, dass ich jetzt trotz Ausgangssperre raus darf, wenn meine Freundin innenbleiben muss und sehnsüchtig aus dem Fenster schaut“ – so oder so ähnlich drückte es vor kurzem ein junger Pfleger aus meiner Familie aus. Und ich, die ich keiner Prioritätengruppe angehöre, die ich keine Ahnung habe, wann denn Menschen wie ich mal dran sind – auch ich verliere mich manchmal in der Dunkelheit, und so geht es, wie ich weiß, ganz vielen.

Jesus bittet nicht darum, die Jünger aus der Welt zu nehmen und damit uns. Er bittet Gott darum, ihnen und uns beizustehen in den realen Anforderungen dieser Welt. Wenn wir stolpern fange er uns auf. Wenn wir irre gehen, zeige er uns seinen Weg mit uns. Wir dürfen vertrauen: er ist bei uns.

Und dann können wir weitergehen durch alle Finsternis unserer Zeiten, denen vorangehen, die noch zaudern, denen den Weg zeigen, die ihn verloren haben: denn er, Gott, begleitet uns durch unser Leben.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 762 Wahrer Gott wir glauben Dir

Fürbitten:

Herr Jesus Christus, Du bist für uns eingetreten bei Gott, unserem Vater. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die sich für andere einsetzen, die immer für sie da sind, die helfen, wo sie nur können: lass sie spüren, dass sie in Deiner Liebe leben und gib ihnen Kraft für ihr tun.
- Für alle Menschen, die trotz ihres Glaubens an Dich die Kirche verlassen, weil sie sich in ihr nicht mehr behütet und wertgeschätzt fühlen: lass sie spüren, dass sie in Deiner Liebe leben und zeige ihnen Deinen Weg mit ihnen.
- Für alle Menschen, die das Gefühl haben, nicht gebraucht zu werden und nicht anerkannt zu sein: lass auch sie spüren, dass sie in Deiner Liebe leben und lass sie erkennen, dass auch sie wichtig und wertvoll sind.
- Für alle Menschen, die eine neue Heimat suchen und doch nur erfahren müssen, dass sie unwillkommen sind: lass sie Deine Liebe spüren und sende ihnen Menschen, die ihnen beistehen
- Für uns, die wir in einer Gesellschaft leben, die immer weiter auseinanderdriftet: Lass uns spüren, dass wir in Deiner Liebe leben und schenke uns die Erkenntnis, dass wir nur gemeinsam Frucht bringen können.
- Für die Menschen, denen es nicht gelingt, an einen liebenden Gott zu glauben: lass sie spüren, dass sie in Deiner Liebe leben und sende ihnen Menschen, die glaubwürdig in Deiner Liebe stehen
- Für unsere Verstorbenen und für alle, die um sie trauern: lass sie spüren, dass sie in Deiner Liebe leben, nimm die Verstorbenen auf in Dein Reich und steh den Trauernden bei.

Herr Jesus Christus, Du bist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Dir und Du bleibst in ihm. So hast Du uns Deinem Vater anvertraut. Dafür danken wir Dir. Amen

Vater unser

Lied: GL 763 das Grab ist leer

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann spüren wir Verbundenheit untereinander und mit Dir.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lasst uns im Marienmonat die Gottesmutter grüßen:

Gegrüßet seist Du Maria...

Schlussgebet und Segen

Lasset uns beten: Guter Gott, wenn wir in Deiner Liebe bleiben und einander lieben, dann bauen wir mit an Deinem Himmelreich

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: Marienlied